



## Laxersteig am Kleinen Jenner

Schönau a. Königssee und der Jenner sind um eine Attraktion für Gäste und Einheimische reicher: Neben dem Schützensteig, dem familienfreundlichen Klettersteig am Kleinen Jenner, gibt es nun mit dem Laxersteig eine sportliche Ergänzung für alle ambitionierten Klettersteiggeher.

Seinen Namen verdankt der Laxersteig dem langjährigen Vorstand des SC Grünstein Klettersteigs e.V., Stefan Lochner, genannt „Laxara“ und dessen Cousin Anton Wein, dem im Februar 1986 am Mawenzi-Kilimandscharo verunglückten „Laxer Tonei“. Dieser inspirierte Michael Grassl, dem jetzigen Vorstand, zum Klettern.

Gebaut wurde der Steig in sieben Tagen mit ca. 150 Arbeitsstunden von Mitgliedern des Vereins und den ortansässigen Bergschulen, der Alpin- und Klettersteigschule Berchtesgaden und der Bergsteigerschule Watzmann.

Bei teilweise widrigen Verhältnissen mit Regen und Schnee, wurden von sechs Helfern in Rekordzeit 200 m Stahlseil mit 16 mm Dicke, 65 Sicherungstifte, 82 Trittbügel und zwei Trittstifte nach gängigen Empfehlungen der Klettersteig-Richtlinien verbaut.

Zum Einsatz kamen eine Benzin-Bohrmaschine und eine mit einem Aggregat betriebene Schlagbohrmaschine, wobei die Bohrlöcher einen Durchmesser von 24 mm und einer Mindestdiefe von 15 cm gebohrt und die Stifte mit Verbundmörtel verklebt wurden.

Der Schwierigkeitsgrad des Laxersteigs beträgt fast durchgängig C und bietet neben landschaftlicher Schönheit und atemberaubender Ausblicke auf den Watzmann und Königssee auch anspruchsvolle und teils ausgesetzte Kletterpassagen. Beim Übergang zum mit Schwierigkeitsgrad A/B ausgewiesenen Schützensteig kann man entweder aus dem Laxersteig aussteigen oder dem Schützensteig bis ganz nach oben folgen. Die Durchstiegs-Zeit vom neuen Laxersteig beträgt ca. 1 Stunde, die Gesamtgehzeit in Kombination mit dem Schützensteig ca. 2 - 2,5 Stunden.



Markante Punkte wurden mit klangvollen Namen betitelt: Gleich nach dem „Einstiegswandl“ und dem ersten Pfeiler geht's senkrecht bergauf. Die „Lärchentraverse“ bietet neben Erholung einen wunderschönen Ausblick auf die Bergwelt. Das „Sakrisches Eck“ und „Steil bergauf“ sind teilweise ausgesetzt und bieten hervorragende Fotomotive. Nach dem „Grand Finale“ ist man schon in der Verlängerung des Schützensteigs. Der Höhenunterschied mit ca. 100 m ist nicht der größte, jedoch dürfen die Quergänge nicht unterschätzt werden.

Für Michael Grassl, der 2019 zum 1. Vorstand der Klettersteige in Schönau a. Königssee gewählt wurde, ist der Laxersteig jetzt schon der schönste Klettersteig in der Region, weil er durch die Kombination von landschaftlich großartiger Lage zwischen Watzmann und Königssee und mit anspruchsvollen Kletterpassagen glänzt.

Die Vorstandschaft hofft, dass sich auch viele Einheimische und Gäste für den neuen Klettersteig am Kleinen Jenner begeistern und Mitglied im SC Grünstein Klettersteig e.V. werden. Da viele ehrenamtliche Helfer in ihrer Freizeit für die Instandsetzung der Klettersteige sorgen, ist auch eine kleine Spende jederzeit willkommen.

Aufnahmeantrag/Spenden:

<https://www.koenigssee.de/kletter-alpinsteige/neu-jenner-laxersteig>

## Steigdaten Laxersteig

- Schwierigkeitsgrad: C
  - Höhenunterschied: 100 hm
  - Klettersteiglänge: 180 m
  - Exposition: Süd/Südwest
  - Zeit für Durchstieg: ca. 1 Stunde
  - Auffahrt mit der Jennerbahn zur Bergstation und Abstieg zum Einstieg ca. 30 Minuten
- Alternativ: Gehzeit ab Parkplatz Hinterbrand bis zum Einstieg: 1 – 1 ½ Stunden